

Hellweger Anzeiger v. 06.04.2024

Rätselhafter Knochensack: Stadtmuseum mit ungewöhnlicher Schenkung

Über ungewöhnliche Geschenke staunen die Mitarbeiter des Bergkamener Stadtmuseums in diesen Tagen. Darunter befindet sich nämlich auch eine Knochensammlung.

Rätselhafter Knochensack: Stadtmuseum mit ungewöhnlicher Schenkung

Über ungewöhnliche Geschenke staunen die Mitarbeiter des Bergkamener Stadtmuseums in diesen Tagen. Darunter befindet sich nämlich auch eine Knochensammlung.

„Ein echter Cold Case“, freut sich Mark Schrader über eine außergewöhnliche Schenkung, die das Stadtmuseum Bergkamen erhielt.



Mark Schrader, Leiter des Stadtmuseums Bergkamen, wird sich mit den geschenkten Knochen befassen

(Archivbild) Foto: Stadt Bergkamen

Gemeint ist ein Sack voller Knochen. Geheimnisvoll sei das allemal. Sicher ist man sich hingegen bereits, dass es sich um tierische Überreste handelt. Die aber könnten von besonderer Bedeutung sein.

Was es mit den Knochen auf sich hat, von welchem Tier sie stammen, falls es nicht sogar mehrere sind, will Schrader als Museumsleiter natürlich herausfinden. „Nächste Woche fange ich an“, lautet die Ankündigung.

Abgesehen von dem Sack voller Knochen gab es noch weitere Schenkungen, die nun im Museum erst einmal in Ruhe begutachtet werden. Darunter befinden sich unter anderem Geweihe. Alles ist aber offensichtlich noch nicht ausgepackt.

Neben der Frage, was es mit den Gegenständen auf sich hat, stellt sich für das Museumsteam aber auch die Frage, wie die neuen Ausstellungsstücke in Zukunft der Öffentlichkeit

zugänglich gemacht werden sollen. In einem Punkt ist man sich nämlich sicher, es soll auf jeden Fall ein regionaler Bezug hergestellt werden.

In Zukunft sollen die neuen Besitztümer in die Dauerausstellung integriert werden. Die öffnet aller Voraussicht nach am 21. April, falls es nicht zu weiteren Bauverzögerungen kommt.
csch